



AUSBILDUNG NATURPÄDAGOGIK

2027/ 2028



NATURVERBINDUNG
ERLEBEN UND GESTALTEN



INHALT

Willkommen beim ELAN e.V.	3
Unsere Leitlinien und Philosophie	4
Grundidee der Ausbildung	6
Zugangsvoraussetzungen	7
Zielgruppe	7
Umfang	7
Ausbildungsübersicht	8
Ziele der Ausbildung	8
Module 1 und 2	10
Module 3 und 4	12
Module 5 und 6	14
Anmeldebedingungen	16
Leistungen	16
Vorteile, Kosten	17
Anerkennung	18
Qualitätsnachweis, FAQs	18



WILLKOMMEN BEIM ELAN e.V.!

ELAN e.V. – Erleben und Lernen durch Abenteuer in der Natur – ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 30 Jahren seinen Namen zum Programm macht.

Die Natur – ein vielfältiger Lern- und Entwicklungs-ort. Und der Mensch ist ein Teil der Natur.

Naturpädagogik ist Umwelt- und Naturbildung, welche über verschiedene Methoden und Zugänge Naturerfahrung ermöglicht und Naturwissen vermittelt. Naturpädagog*innen begleiten Menschen jeden Alters, gestalten Erlebnisse und Prozesse in der Natur.

In die Ausbildung Naturpädagogik fließen unsere langjährige Erfahrung mit verschiedenen Zielgruppen im Bereich der Erlebnis-, Wildnis- und Naturpädagogik sowie der systemischen Prozessgestaltung ein.

Ihr Ausbildungsteam

Maritta Vierlinger

*Ausbildungsleitung,
Diplom-Pädagogin*

Maria Leidenfrost

*Naturpädagogin, B. A.
Förderpädagogik*

Heike Bürger

*Natur- und Wild-
nispädagogin*





UNSERE LEITLINIEN UND PHILOSOPHIE

Die Leitlinien unserer Arbeit bilden eine gemeinsame Basis für unsere Mitarbeiter*innen im Umgang mit der Gruppe, den einzelnen Teilnehmenden und untereinander. Unsere Leitlinien, aus der Erfahrung unserer langjährigen erlebnis- und naturpädagogischen Arbeit entwickelt, haben identitätsstiftenden Charakter, welcher sich im grundsätzlichen Profil unserer Kurse und Programme zeigt.

Antidiskriminierung

ELAN e.V. ist ein Verein der Vielfalt. Wir setzen uns aktiv für eine Kultur und Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und der Akzeptanz im Sinne eines solidarischen Miteinanders ein.

Der Mensch als selbstbestimmtes Wesen

Alle Teilnehmenden an unseren Angeboten sind eigenverantwortlich agierende Personen und bestimmen die Programmgestaltung mit.

Zukunftsfähigkeit

Das Zusammenleben der Menschheit und die Frage nach einer verantwortungsbewussten Gemeinschaft stehen hierbei für uns im Vordergrund.

Die Harmonie von Natur und Kultur

Wir ermöglichen neue Perspektiven auf Prioritäten und Werte, die den Lebensstil bestimmen.

Konflikt als Chance

Konflikte sind allgemein sowie im pädagogischen Prozess ergiebige und unmittelbare Handlungs- und Lernfelder.

Verantwortungsübernahme

Verantwortungsübernahme ist für die Charakterbildung wesentlich, dabei ist die Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben am wirkungsvollsten.

Geborgenheit und Vertrauen

Eine Atmosphäre der Geborgenheit und der Vertrauensaufbau der Teilnehmenden untereinander sowie mit den Pädagog*innen ist Grundlage des nachhaltigen Erfolgs unserer Arbeit.

Freiwilligkeit

In unseren Kursen gibt es eine gemeinsam vereinbarte Verbindlichkeit, sich auf Herausforderungen einzulassen, damit neue Erfahrungen überhaupt ermöglicht werden können.

Spaß und Freude

Spaß und Lebensfreude sind wesentliche Bestandteile unserer Arbeit! Sie motivieren und erhöhen das Aufmerksamkeits- und Energiepotential!

Es geht eine große und ewige Schönheit durch die ganze Welt, und diese ist gerecht über den kleinen und großen Dingen verstreut.“

Rainer Maria Rilke

» GRUNDIDEE DER AUSBILDUNG

Im eigenen Erleben und im Kontext unserer Arbeit wurde uns bewusst, wie wichtig Naturerfahrung- und verbindung für die Entwicklung und Entfaltung eines Menschen ist. Unsere gemeinsame Vision ist, über die Ausbildung von Naturpädagog*innen, möglichst vielen Menschen die Natur als Lern- und Lebensort erfahrbar zu machen.

Du trägst in Dir den Wunsch, in deinem Arbeitsfeld die Natur verstärkt als Lern- und Entwicklungsort einzubinden und andere Menschen für die Natur zu begeistern?

Du brauchst noch praktische Gestaltungsideen, um Zeiten in der Natur inhaltlich und methodisch abwechslungsreich zu gestalten?

Du möchtest deine Tätigkeit in der Natur in einem sicheren und geschützten Rahmen gestalten und deine Kenntnisse darüber vertiefen?

In unserer Ausbildung Naturpädagogik vermitteln wir praxisbezogenes Wissen und Methoden zur Arbeit mit Menschen jeden Alters in der Natur, zur Rolle der Leitung sowie zu Pflanzen, Tieren und Zusammenhängen in der Natur.

Wir erleben die Qualitäten der Jahreszeiten und der Elemente als wesentliche Grundlage der Arbeit in und mit der Natur. Wir eröffnen Räume für Gemeinschaft in der Natur – ob beim Lernen unter freiem Himmel, beim Austausch und Kochen am Feuer, Schnitzen oder Gestalten mit Naturmaterialien.

Mit der Ausbildung Naturpädagogik befähigen wir Dich zur selbstständigen Konzeption und Durchführung eigener Projekte in Deinem Berufsfeld und in verschiedenen Naturräumen.

Wir laden Dich ein zu einer besonderen Lernreise in die Wälder Thüringens!

» ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Grundsätzlich kann jede volljährige Person teilnehmen, die Interesse an den Inhalten der Ausbildung hat und die bereit ist, sich auf neue Erfahrungen einzulassen.

» ZIELGRUPPE

Die Ausbildung richtet sich an Menschen,

- die interessiert sind an der Arbeit mit Menschen in der Natur
- welche die Natur zunehmend als Erfahrungs- und Lernort in ihre Arbeit integrieren möchten z.B. Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen, Psycholog*innen, Coach*innen, Multiplikator*innen, ...
- die bereits in der Natur arbeiten und ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen möchten
- die sich beruflich umorientieren und zukünftig als Naturpädagog*in wirksam sein werden
- welche nach neuen Impulsen und Herausforderungen für die eigene Entwicklung sowie Zugängen zur Naturerfahrung suchen und ihre Naturverbindung im Kontext einer Ausbildung vertiefen wollen

» UMFANG

- Die Ausbildung findet an fünf Modulen über 3 Tage sowie einem Modul über 4 Tage in verschiedenen Landschaftsräumen statt.
- Mindestens 2 Hospitationstage in einer geeigneten Einrichtung zum Kennenlernen konkreter Arbeitsfelder.
- Konzeption, Organisation und Durchführung eines eigenes Praxisprojektes (Umfang 3 Stunden) mit einer selbst gewählten Zielgruppe.
- Die Ausbildung hat einen Umfang von 21 Tagen mit mindestens 189 Unterrichtseinheiten.
- Vertiefungsaufgaben zwischen den einzelnen Modulen.

*„Wer gelernt hat, Bäumen zuzuhören, begehrt nichts zu sein, als
was er ist.“
Hermann Hesse*



DIE ETAPPEN DEINER AUSBILDUNG

Präsenz-modul	Bezeichnung	Dauer	Zeitraum	Veranstaltungsort	Inhalte
1	Die Quelle - Der Anfang	3 Tage (25 Ustd.)	28.05. - 30.05.2027 (Beginn: 15 Uhr / Ende: 15 Uhr)	Leutenberg	Kennenlernen und Erwartungen, Praktischer und theoretischer Einstieg in die Naturpädagogik, Einführung Wildkräuter, Sicherheit im Wald
2	Der Sommer im Element Wasser	3 Tage (25 Ustd.)	02.07. - 04.07.2027 (Beginn: 15 Uhr / Ende: 15 Uhr)	Sommerplatz bei Leutenberg	Qualitäten des Sommers und des Wassers, Einführung in die Jahreskreisfeste und das Lebensrad, Waldrecht und Naturschutz, Wassertieren auf der Spur
3	Der Herbst im Element Erde	3 Tage (26 Ustd.)	17.09. - 19.09.2027 (Beginn: 15 Uhr / Ende: 15 Uhr)	Leutenberg	Ernte und Dank, Naturhandwerk für die pädagogische Praxis, mit dem Element Erde in Verbindung gehen, Bäume und ihre Geschichten
4	Der Winter im Element Luft	3 Tage (25 Ustd.)	14.01. - 16.01.2028 (Beginn: 15 Uhr / Ende: 15 Uhr)	Waldhütte bei Ilmenau	Aktionen und Spiele im Winter, Tierspuren, Leitung naturpädagogischer Angebote, das Element Luft erspüren, das eigene Praxisprojekt
5	Das Frühjahr im Element Feuer	4 Tage (38 Ustd.)	20.04.-23.04.2028 (Beginn: 17 Uhr / Ende: 15 Uhr)	Hütten (Krölpa)	Naturerfahrung im Frühling, die Heilkraft der Pflanzen und Bäume, die Kunst des Feuermachens, Kochen und backen am Feuer, Vertiefung der Praxisprojekte
6	Ankommen – Die Mündung	3 Tage (26 Ustd.)	30.06. - 02.07.2028 (Beginn: 15 Uhr / Ende: 15 Uhr)	Sommerplatz bei Leutenberg	Vorstellung und Reflexion der Praxisprojekte, Jokerzeit, gemeinsamer feierlicher Abschluss der Ausbildung, Zertifikatsübergabe



ZIELE DER AUSBILDUNG

- Erwerb von umfangreichen Kompetenzen in Bezug auf die kreative Entwicklung und Gestaltung eigener naturpädagogischer Angebote und deren zielgerichtete Planung, Durchführung und Reflexion
- Kennenlernen und Erleben von zahlreichen naturpädagogischen Inhalten und Methoden sowie deren Reflexion in Bezug auf verschiedene Altersgruppen, Arbeitsfelder und Einsatzgebiete
- Vermittlung von Kenntnissen zu rechtlichen Rahmenbedingungen für einen sicheren Umgang in verschiedenen Naturräumen
- Aneignung von Theorie und Praxis der Naturpädagogik, Methoden und Modelle
- Befähigung zur Konzeption, Durchführung und Auswertung von naturpädagogischen Praxiseinheiten im eigenen Berufsfeld
- Vertiefung der eignen Naturverbindung



MODUL 1 DIE QUELLE - DER ANFANG

Zu Beginn der Ausbildung tauchen wir unmittelbar in die Natur ein – als praktischen Einstieg in die Naturpädagogik. Wir geben dem gemeinsamen Ankommen Raum, formulieren die eigenen Erwartungen an die Ausbildung, unsere Ziele und lernen uns gegenseitig kennen.

Hinführend befassen wir uns mit verschiedenen methodischen Zugängen zur Natur und verorten darin die Naturpädagogik.

Wir gehen in Kontakt mit Wildkräutern und befassen uns mit dem Thema Sicherheit im Wald.



MODUL 2 DER SOMMER IM ELEMENT WASSER

Dieses Modul verbringen wir in einem einfachen, schön gelegenen Platz bei Leutenberg. Wir üben Planen zu spannen, beschäftigen uns mit Hygiene im Wald sowie mit den Themen Waldrecht und Naturschutz.

Wir tauchen ein in die faszinierende Welt des Wassers und gehen den kleinen Wasserbewohnern auf die Spur.

Wir widmen uns dem Lebensrad als Grundlage naturpädagogischen Arbeitens und feiern gemeinsam das Jahreskreisfest der Sommersonnenwende.

INHALTE

- Kennenlernen
- Erwartungen an die Ausbildung
- Praktischer Einstieg in die Naturpädagogik
- Die Kraft der Heilkräuter im Frühjahr
- Haltung und Kommunikation als Leitung
- Theoretische Hintergründe zur Naturpädagogik

INHALTE

- Einrichten eines Gruppenplatzes im Wald
- Naturselbsterfahrung und Naturhandwerk
- Einführung Jahreskreisfeste
- Lieder, Aktionen und Spiele
- Das Element Wasser erleben und erfahren
- Waldrecht und Naturschutz



MODUL 3 DER HERBST IM ELEMENT ERDE

Bei verschiedenen Spielen und Aktionen kommen wir mit dem Erdelement und seiner Qualität in Kontakt. Praktisch erfahren wir den Wert von Naturhandwerk für die pädagogische Arbeit.

In Übungen zu den Qualitäten des Herbstes erspüren wir die Zeit der Vielfalt und Fülle, der Ernte und des Dankes.

Wir werden Naturfarben aus Naturmaterialien herstellen und uns damit kreativ auseinandersetzen.

Zudem widmen wir uns den Bäumen und erfahren ihr Potential in der naturpädagogischen Arbeit.



MODUL 4 DER WINTER IM ELEMENT LUFT

Auf eine neue Weise verbinden wir uns mit der Qualität des Winters und des Elements Luft. Die frühe Dunkelheit lässt uns den Wald anders wahrnehmen und ermöglicht so neue Erfahrungen.

Wir vertiefen unser Verständnis zur Leitung naturpädagogischer Angebote, vermitteln notwendige Kenntnisse für das Praxisprojekt.

Am wärmenden Kamin in der Hütte widmen wir uns dem Geschichtenerzählen.

INHALTE

- Übungen zu den Qualitäten des Herbstes und des Erdelementes
- Ernte – Dank, Früchte und Samen
- Natur und Kunst – Bilder, Skulpturen gestalten
- Gemeinsames Kochen am Feuer
- Geschichten und Märchen als ein Zugang zur Naturpädagogik
- Herstellen und Malen mit Naturfarben

INHALTE

- Tierspuren entdecken und kennen lernen
- Einführung in das eigene Praxisprojekt
- Aktionen, Spiele und Lieder zum Winter und des Luftelementes
- Den Wald im Winter erleben
- Vertiefung des Verständnisses der Haltung und Rolle der Leitung
- Schnitzen von Wildholz



MODUL 5 DER FRÜHLING IM ELEMENT FEUER

Das Erwachen der Natur ermöglicht uns einen besonderen Zugang zur Natur - dem Neuanfang, Werden und Wachsen. Praxisnah widmen wir uns den Pflanzen und Bäumen, erfahren ihre Heilkraft und praktische Verwendung.

Wir üben uns in der Kunst des Feuermachens und bereiten auf vielfältige Weise Leckereien aus der Natur am Feuer zu.

Wir beschäftigen uns mit den unterschiedlichen Qualitäten der Elemente in der pädagogischen Arbeit und geben Gelegenheit für Fragen zum Praxisprojekt.

INHALTE

- Naturerfahrung im Frühling
- Die Kunst des Feuermachens
- Kochen und backen am Feuer
- Die Heilkraft der Pflanzen und Bäume
- Qualität des Frühlings und des Feuers



MODUL 6 ANKOMMEN – DIE MÜNDUNG

Zum Abschluss der Ausbildung geben wir die Möglichkeit zum intensiven Erfahrungsaustausch und zur Reflexion. Die Kleinprojekte werden vorgestellt, wodurch jede*r von den Ideen der anderen Teilnehmenden partizipieren kann.

Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Praxisprojekte aller Teilnehmenden. Diese werden in der Gruppe vorgestellt, wodurch jede*r von den Ideen und Erfahrungen der anderen profitieren und lernen kann.

Es gibt Zeit für offene Fragen und Themen. Wir blicken zurück und werten gemeinsam die Erfahrungen dieser Lernreise aus.

INHALTE

- Kurzpräsentation der eigenen Projekte mit Reflexion
- Auswertung der Ausbildung und Transfer
- Jokerzeit für offene Themen und Fragen
- Feierlicher Abschluss der Ausbildung
- Zertifikatsübergabe



ANMELDEBEDINGUNGEN

Die Anzahl der Teilnehmer*innen beträgt mindestens 10 bis maximal 16 Personen.

Das Zustandekommen des Durchgangs wird spätestens einen Monat vor Beginn des ersten Moduls bekanntgegeben.

Die Anmeldung ist mit eingegangenen unterschriebenen Formular verbindlich. Der Abschluss einer Reiserücktritts- oder Seminarversicherung wird empfohlen.

Es gelten die Geschäftsbedingungen des ELAN e.V. (siehe Anmeldeformular) für die Ausbildung Naturpädagogik.



LEISTUNGEN

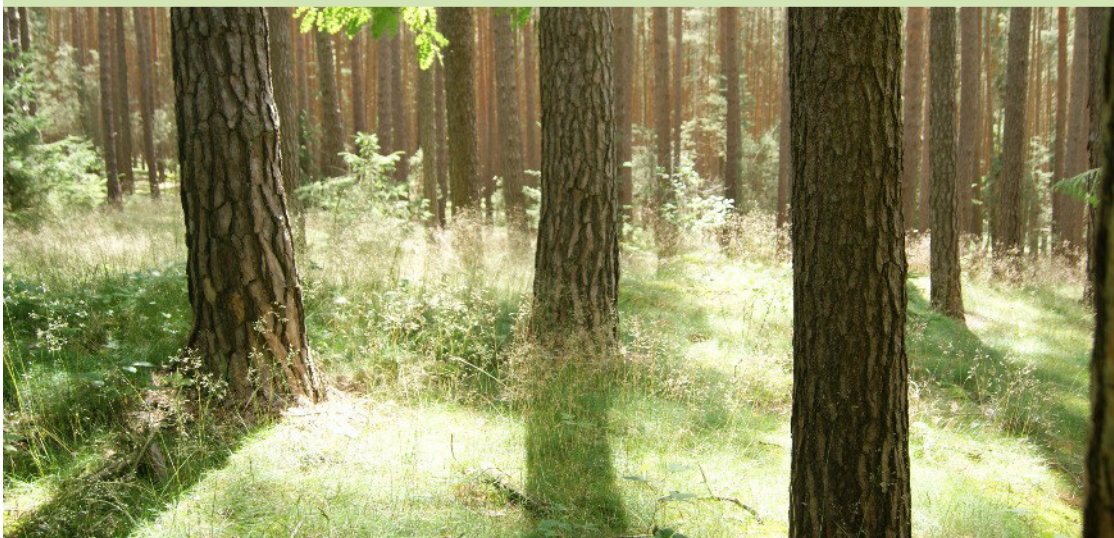
- Übernachtung und Vollverpflegung für alle Teile der Ausbildung
- Mindestens zwei Trainer*innen begleiten maximal 16 Teilnehmende
- Seminarunterlagen
- Gruppenausrüstung und Seminarmaterial
- Individuelle Unterstützung während der Planung des eigenen Praxisprojektes
- Zertifikat oder ausführliche Teilnahmebescheinigung



IHRE VORTEILE

Mindestens zwei Trainer*innen begleiten maximal 16 Teilnehmende – für intensive Lernprozesse, persönliches Feedback und verantwortungsvolles praktisches Arbeiten.

Der Gesamtpreis von 2.200 € umfasst Unterkunft, Vollverpflegung, Seminarmaterialien und Gruppenausrüstung. Die fundierte Ausbildung verbindet Selbsterfahrung, Theorie, handwerkliche Praxis, Hospitation und ein selbst konzipiertes Abschlussprojekt.



KOSTEN

Programm	€ 1.732
Unterkunft und Verpflegung	€ 468

Gesamtpreis € 2.200

(Student*innen und Menschen ohne Einkommen erhalten 10 % Ermäßigung auf den Gesamtpreis.)

Frühbucher € 2.100

(bis 3 Monate vor Start)

Bei Zahlung in 1 Rate gewähren wir € 50 Rabatt.
Wir akzeptieren Weiterbildungsschecks.

» ANERKENNUNG

Diese Ausbildung ist in folgenden Bundesländern anerkannt als Bildungsveranstaltung / Bildungsurlaub:

- Thüringen, Berlin, Niedersachsen, NRW
- Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg

» QUALITÄTSNACHWEIS

- Aktive Teilnahme an 90 % der Seminarzeit, um ein Zertifikat erhalten zu können
- Selbstständige Anleitung einer Übung mit der Ausbildungsgruppe und deren Reflexion
- Verfassen mindestens eines Tagesprotokolls während der Ausbildung
- Mindestens zwei Hospitationstage in einer geeigneten Einrichtung
- Planung, Durchführung, Dokumentation und Reflexion eines eigenen Praxisprojektes (mindestens 3 Stunden) vor Modul 6
- ein Erste-Hilfe-Lehrgang wird empfohlen

» FAQs

Unsere FAQs sowie alle aktuellen Informationen zur Ausbildung finden Sie stets auf unserer Website unter www.elanv.de.



*„Nichts was wir benutzen, hören oder berühren,
kann man in Worten so gut ausdrücken
wie die Sinne es wahrnehmen.“*

Hannah Arendt



*“Eine Berührung der Natur
macht aus der ganzen Welt eine Familie.”
William Shakespeare*

ELAN e.V.

Brühler Straße 52, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 5512863
E-Mail: info@elanev.de

Fax: 0361 5512864
Website: www.elanev.de

Wir sind Mitglied in folgenden Fachverbänden:



Wir beraten Sie gerne persönlich!